

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 21.02.2022

Ort Home-office, via Teams
 Start 19.00 Uhr
 Vorsitz Peter Feer, Präsident
 Vorstand Brenca Simon
 Brönnimann Werner
 Glur Philipp
 Grunder Sascha
 Jutzi Hanspeter
 Perrinjaquet Maurice
 Studer Etienne
 Würsch Faiitan
 Entschuldigt -
 Protokollführung Barbara Feer

1.	Eröffnung der Sitzung PF begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder.	PF
2.	Protokoll letzte Sitzung Das Protokoll der Sitzung vom 17.01.2022 wird genehmigt.	Alle
3.	Pendenzen Alle Vorstandsmitglieder teilen ihre Pendenzen mit.	Alle
4.	Finanzen WB hat den Abschluss 2021 sowie das Budget 2022 an den Vorstand per Mail versendet. In der Sitzung erklärt WB den Abschluss und die Differenzen zum Budget. Das Jahr 2021 schliesst mit einem Plus von Fr. 655.55 ab, budgetiert waren Fr. 5'000.00 SB hat die Offerten für die Anpassungen/Erweiterungen der IT erhalten und sendet diese bis 22.02.2022 an PF und WB. Die Einnahmenstatistik sieht per 21.02.2022 wie folgt aus: <ul style="list-style-type: none"> • Fr. 117.795.00 Lizenzen • Fr. 445.80 Leistungshefte • Fr. 966.00 WM-Franken • Fr. 483.00 Wettkampfgebühren (Berechnung aufgrund verrechnetem WM-Franken) Die Einnahmen Lizenzen sind per 21.02.2022 gegenüber der Vergleichsperiode 2021 Fr. 75.335.00 im Plus (im 2021 wurden die Lizenzrechnungen wegen Corona	WB SB

	<p>Schlussendlich hat sich der Vorstand darauf geeinigt vorläufig auf eine solche Gebühr zu verzichten.</p> <p>FW spricht die Verpflegungsspesen an Schweizer Meisterschaften an. Neu müssen Chargierte an der SM vom Veranstalter verpflegt werden. Dies wird von der SKG so gefordert. Der Vorstand diskutiert die Regelungen der SKG und wie diese umgesetzt werden können. Es soll verhindert werden, dass der Veranstalter immer mehr Kosten übernehmen muss, aber weniger Entschädigungen bezahlt werden. Der Vorstand diskutiert die finanzielle Situation der TKAMO und die Aufwendungen der Veranstalter für die Durchführung von Qualifikationsläufen und Schweizer Meisterschaften.</p> <p>Betreffend Kostenbeteiligung von TKAMO-Anlässen (Qualifikationen und Schweizer Meisterschaften) wurde folgende Regelung getroffen:</p> <p>Es wird nur noch für die Resultatanzeige ein Zuschuss gewährt. Hier ist zu beachten, dass evtl. eine andere Software verwendet werden muss. Zu betrachten ist also der Gesamtkomplex Wettkampf-Software plus Anzeige.</p> <p>Als Kriterien für die Kostenbeteiligung gelten folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Welche Ausrüstung hat der Veranstalter an Turnieren, die er normal organisiert und durchführt. Sind Grossanzeige und online-Anzeige der Rangliste vorhanden, ist ein Beitrag der TKAMO für ein TKAMO Turnier nicht gerechtfertigt. b) Hat der Veranstalter für seine eigenen Turniere eine geringere Ausstattung, sind Beiträge möglich. <p>Basierend auf diesem Grundsatz wird jeder Antrag beurteilt.</p> <p>FW hat die alte Webseite der ASMV im Netz gefunden. FW nimmt mit dem Besitzer der Webseite Kontakt auf, damit die Daten heruntergeladen werden können und die Seite gekündigt werden kann.</p> <p>FW erkundigt sich welche Regelung bezüglich Parcoursbegehung gelten soll. Im Jahr 2020 und 2021 wurde an Qualifikationsläufen und SM versuchsweise eingeführt, dass bei Teilnehmerfeldern von mehr als 100 Startern pro Kategorie die ersten 50 Teilnehmer/innen den Parcours besichtigen und danach starten, dann die zweite Gruppe den Parcours begeht und startet etc.</p> <p>Im Reglement Internationale Meisterschaften» Ziff 2.5.2 steht «Der Zeitplan muss so gestaltet sein, dass alle Starter zuerst die Parcoursbesichtigung (gruppenweise) absolvieren, bevor der erste Hund den Parcours absolviert. Damit besteht eine höchstmögliche Chancengleichheit.» Der Vorstand entscheidet, dass wieder die Regelung gem. Reglement «Internationale Meisterschaften» gilt.</p> <p>MP hat sich bei PF erkundigt, ob ein Abstieg von 3 ins 1 möglich ist. Dies ist gem. Reglement zulässig. Es soll jeder Sportler da starten können, wo es für ihn und den Hund stimmt.</p>	
<p>7.</p>	<p>JOAWC Mannschaft</p> <p>PG informiert, dass bis dato acht Anmeldungen für die JOAWC angemeldet sind. PG wird die Angemeldeten noch anschreiben um sie über die Details wie Fahrstrecke von 5000 km (hin und zurück) zu informieren. PG möchte wissen, ob es eine Mindestanzahl für die Teilnahme an der JOAWC gibt. Der Vorstand ist der Meinung, dass es keine Mindestzahl für die Teilnahme an der JOAWC geben soll. Die Förderung der Jugend steht im Vordergrund. Es werden auch bei acht Teilnehmenden beide Natibetreuer PG und Caro Höfer an die JOAWC reisen.</p>	<p>PG</p>

	PG und Caro Höfer möchten ihr Amt als Natibetreuer per 2023 abgeben. PG schlägt vor die beiden Ämter auszuschreiben. Es gibt bereits eine Bewerbung. Weitere Gespräche mit der Bewerberin folgen.	
8.	Ausbildungswesen Agility PG informiert über ein Gespräch mit der SKG, Andreas Rogger. PG hat ein Konzept gefunden von 2010 über die Teil-Integration der Agility Übungsleiterkurse in das SKG Kurswesen. PG möchte wissen, weshalb dieses Konzept nie weitergeführt worden ist. Dem aktuellen Vorstand ist dieses Konzept leider nicht bekannt. Der Vorstand fällt einstimmig den Grundsatzentscheid die Grundausbildung für Agility Übungsleiter gemeinsam mit der SKG anzugehen. PF schlägt PG vor sich über den AAKA zu informieren und da allenfalls Einsitz zu nehmen.	PG
9.	Richterwesen Agility SG hat eine Hürde von Huerdenschmiede.de homologiert. Diese Hürde hat einen magnetischen Auslösemechanismus für den Stangenabwurf. SG stellt den Antrag die Hürde für die Schweiz zuzulassen. Der Vorstand ist damit einverstanden. Die Richter für die WM Qualis 2022 sind eingeteilt. Diese sind bereits auf tkamo.ch – Agility – WM – WMQ 2022 Anmeldung & Informationen – Richterzuteilung publiziert. SB fragt nach, ob auch Jungrichter als Juge Arbitre eingesetzt werden können. SG erklärt, dass ein Juge Arbitre int. Richter sein muss. SG schlägt folgende ausländischen Richter für die EO- und WM-Qualis 2023 vor: Alex Beitzl und Karel Havlicek für die WM-Qualis, Stefanie Semkat und Esa Muotka für die EO-Qualis. Der Vorstand ist mit der Richterwahl einverstanden.	SG
8.	Diverses FW möchte wissen, wann das FCI-Reglement Agility 2023 verabschiedet wird. PF informiert, dass die Verabschiedung des Reglements für Mai 2022 erwartet wird. PF beantragt, dass jedes Vorstandsmitglieder wieder eine Wunsch-Lizenznummer lösen darf. Die Nummer darf auch auf ein Familienmitglied übertragen werden. Die Wunschnummern können beim Sekretariat angemeldet werden. PF bittet den Vorstand die Prozessbeschreibungen, die von FW erstellt wurden, zu lesen und FW Rückmeldung zu geben.	Alle

Ende der Sitzung 23.30 Uhr